



## Artenreiche Mähwiesen in Hessen

Aktuelle Situation und Leitlinien zur Erhaltung und Entwicklung

**Detlef Mahn**HLNUG Abt. Naturschutz, Dez. N1

Hessischer Landschaftspflegetag 2021 24.09.2021





## Frischwiesen



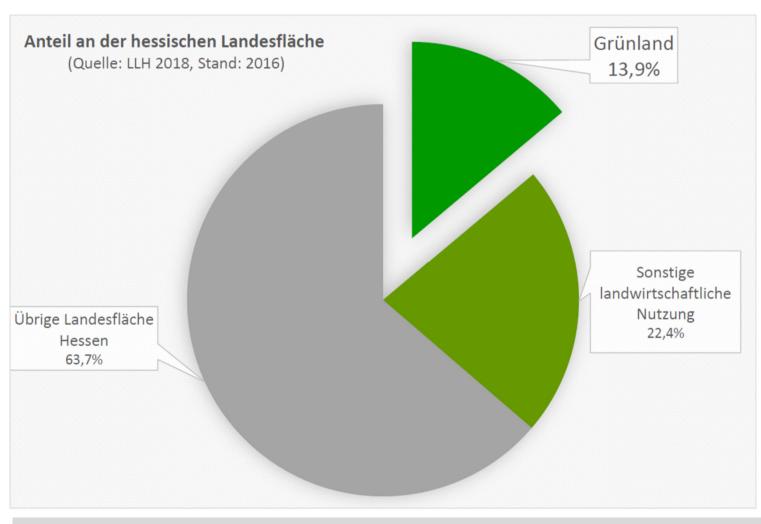


## Feucht- und Nasswiesen





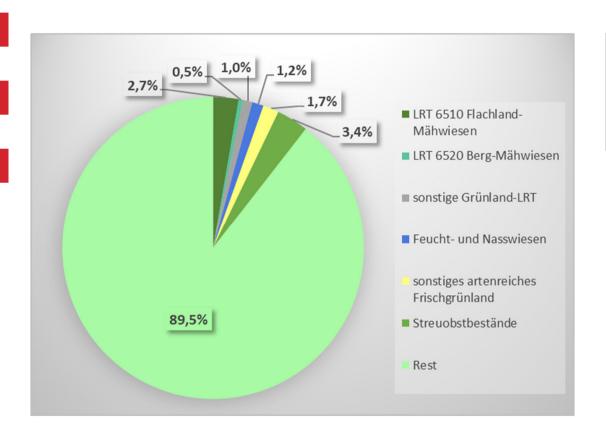
### Dauergrünlandfläche in Hessen



Quellen: LLH 2018: Landwirtschaft in Hessen – Ausgewählte Daten und Fakten



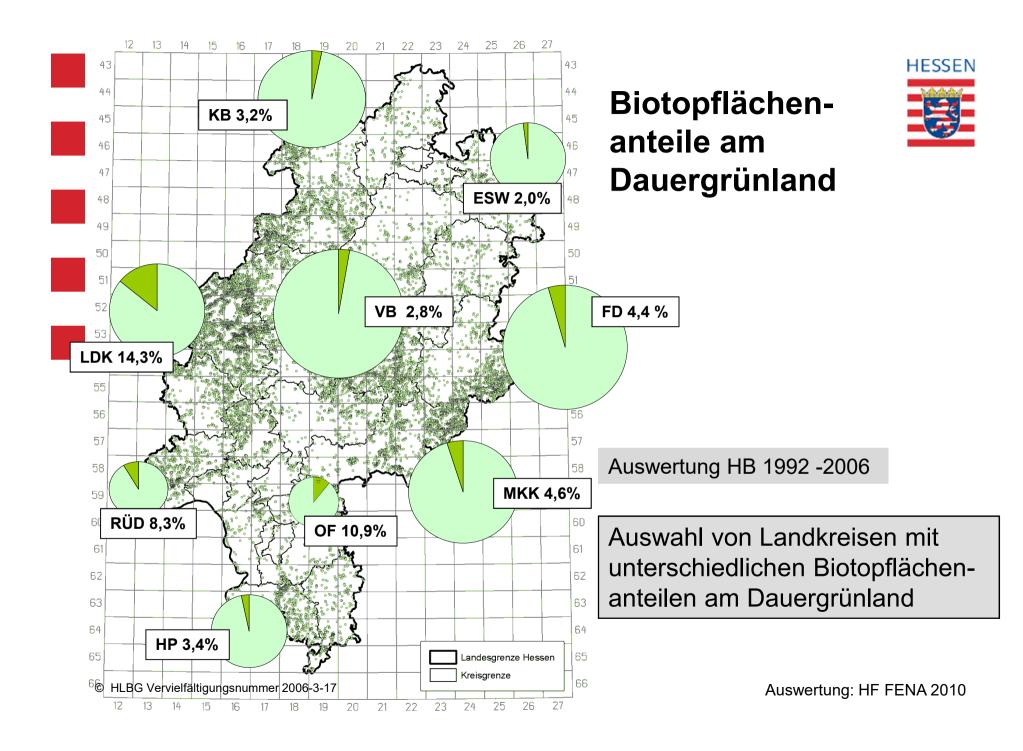
#### Naturschutzrelevantes Grünland in Hessen



## Dauergrünland in Hessen: 293.300 ha

(Stand 2019, LLH 2020)

Quellen: FFH-Bericht 2019 (LRT); Hessische Biotopkartierung und Abschätzung HLNUG (sonstige Biotope); LLH 2020: Landwirtschaft in Hessen – Ausgewählte Daten und Fakten



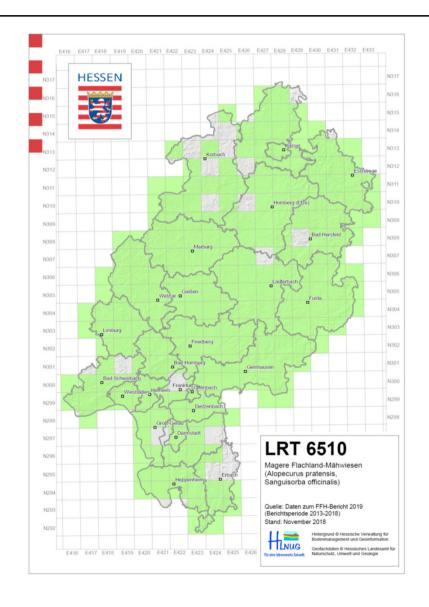


#### Flachland-Mähwiesen – LRT 6510

Steckbrief in Zahlen			
LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen			
Gesamtfläche in Hessen (1)	8.000 ha		
Anteil am Dauergrünland HE (2)	2,7 %		
Fläche in FFH-Gebieten <sup>(3)</sup> 4.950 ha			
Anzahl FFH-Gebiete (3)	275		

#### **Erhaltungszustand Hessen 2019**

Verbreitung	Aktuelle Fläche	Spez. Strukturen und Funktionen	Zukunfts- aussichten	Gesamt- bewertung	Gesamtrend
FV	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd



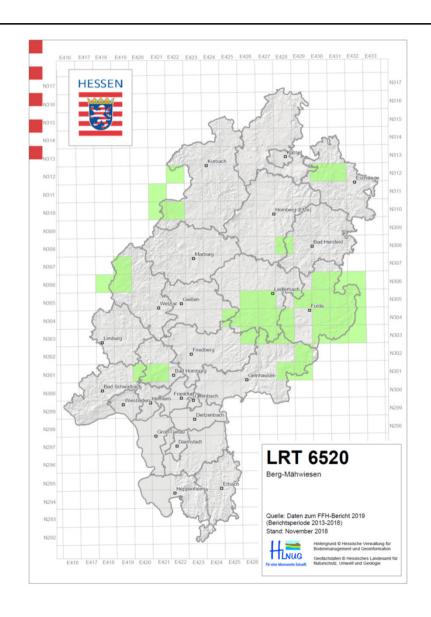


## Berg-Mähwiesen – LRT 6520

Steckbrief in Zahlen			
LRT 6520 Berg-Mähwiesen			
Gesamtfläche in Hessen (1)	1.350 ha		
Anteil am Dauergrünland HE (2)	0,5 %		
Fläche in FFH-Gebieten (3) (1.592 ha)			
Anzahl FFH-Gebiete (3)	24		

#### **Erhaltungszustand Hessen 2019**

Verbreitung	Aktuelle Fläche	Spez. Strukturen und Funktionen	Zukunfts- aussichten	Gesamt- bewertung	Gesamtrend
FV	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd



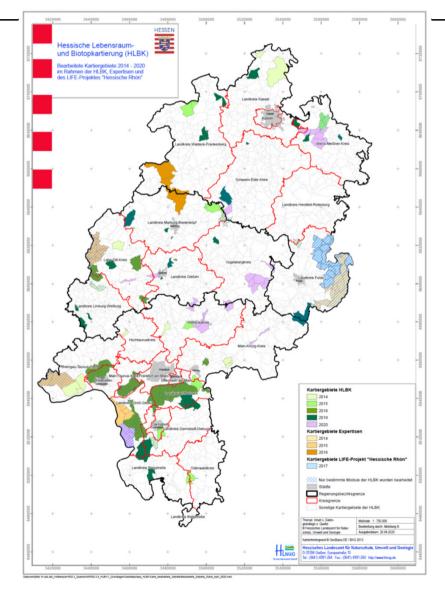


## HLBK – Stand 2020 insgesamt



Kartierstand bezogen auf FFH-Gebiete

RP	> 99 %	1-99 %	Gesamt
DA	53	9	62
GI	38	11	49
KS	24	13	37
Hessen	115	33	148





## Gesamtvergleich GDE - HLBK LRT 6510 und 6520



#### Ergebnis nach korrigierten Nettobilanzen

Gesamtergebnis GDE - HLBK (LRT 6510 und 6520)			
nur +/- vollständig in HLBK kartierte Gebiete	6510	6520	
Anzahl der ausgewerteten Gebiete	74	8	
- Gebiete mit positiver Bilanz	22	1	
- Gebiete mit +/- stabilem Vorkommen	28	4	
- Gebiete mit negativer Bilanz	24	3	
Nettobilanz gesamt (ha):	-164	-402	
Prozentuale Veränderung (HLBK/SDB)	-13 %	-40 %	



## **Nutzungsintensivierung / Düngung**





## Beweidung ehemaliger Wiesen (Mutterkuhherde)







## Pferdebeweidung





## Unternutzung / fehlende Mahd





## Verlust – Ursache unklar, aber kein LRT mehr





#### Verlustflächen in der HLBK

#### "Verlustflächen" in der HLBK

- werden in FFH-Gebieten neben den aktuellen LRT- / Biotopflächen erfasst
- sind Flächen, die in der GDE als FFH-LRT erfasst wurden <u>und</u> aktuell weder demselben noch einem anderen LRT oder kartierwürdigen Biotop zugeordnet werden

#### Zu jeder Verlustfläche gibt es:

- standardisierte Angaben zur "Beobachtung" (warum ist die Fläche kein LRT mehr)
- soweit möglich, Angaben zur Ursache (bis zu 3 Nennungen sind möglich) einschließlich methodischer Gründe
- eine standardisierte Angabe zur Wiederherstellbarkeit (leicht / mittel / schwer / nicht möglich)
- optional ergänzende Bemerkungen



### Verlustursachen – Auswertung der HLBK

#### Die 5 wichtigsten Verlustursachen:

Ursache	Anzahl	Fläche (ha)
Nutzungsintensivierung mit zu starker Düngung und / oder zu häufigem Schnitt (eigene Beobachtung)	689	424
Nutzungsintensivierung mit zu intensiver Beweidung (eigene Beobachtung)	462	295
Folge von Sukzession	2.424	121
keine regelmäßige Mahd	282	116
Beweidung zum falschen Zeitpunkt	287	74
Keine tatsächliche Veränderung (methodische Gründe)	1.231	274

Datengrundlage: HLBK 2014 - 2020, Auswertung der Verlustflächen (vorläufiger Stand 9/2021)



#### Leitlinien 2011



- Überarbeitung seit 2020 in Bearbeitung
- Arbeitsgruppe aus HMUKLV, RPen, ALR, HLNUG (Hessen-Forst, VSW)
- Prioritär werden Grünland-LRT bearbeitet.



## Leitlinien – aktuelle Überarbeitung

- Konsequente Unterscheidung zwischen "optimaler Bewirtschaftung" und "Maßnahmen 2. Wahl"
- Tabellarische Übersicht wie bisher
- zusätzlich Erläuterungen und Begründungen
- neue Themen, z. B. Wiederherstellung, Wiesendrusch, Mahdgutübertragung

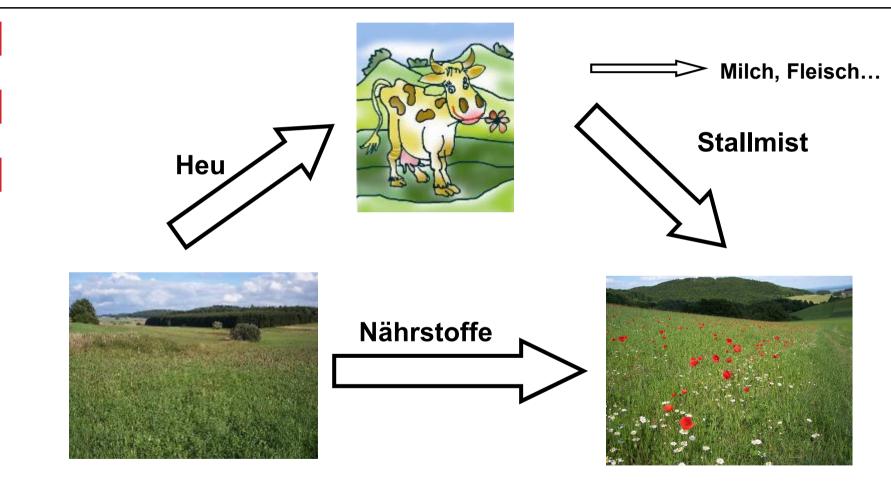


## Leitlinien – aktuelle Überarbeitung

- Thema Düngung
- Thema Bewirtschaftung von Wiesen-LRT / Rolle der Beweidung



#### Rolle der Wiese im Landwirtschaftsbetrieb

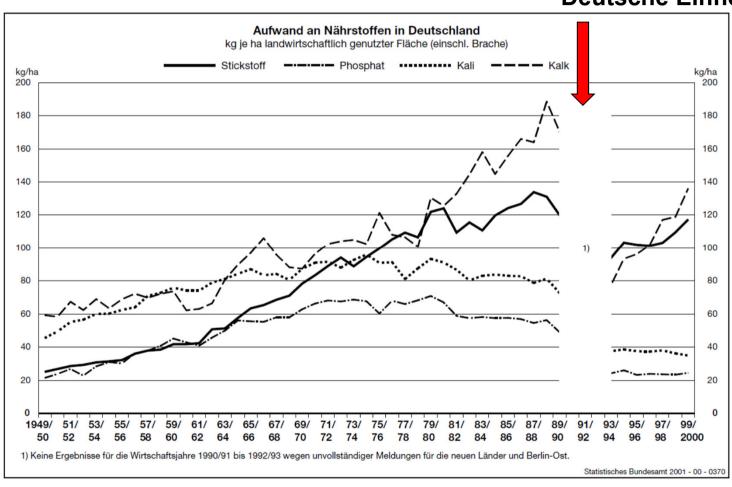


"Grünland ist die Mutter des Ackerbaus"



### Düngemitteleinsatz 1950 - 2000

#### **Deutsche Einheit**



Quelle: W. Bührer: 50 Jahre Düngemittelstatistik in Deutschland, Statistisches Bundesamt 2001



#### Wirkungen der Düngung

- Erhöhung der Ertrags
- Verbesserung der Futterqualität (Eiweiß- und Energiegehalt)
- Voraussetzung für Erhöhung der Nutzungsfrequenz
- Erhöhung der Verdunstung (Biologische Entwässerung)
- Begünstigung konkurrenzstarker Pflanzenarten
- Verdrängung schwachwüchsiger Pflanzenarten
- Veränderung der Vegetationsstruktur
- → Rückgang der Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren



### Düngung im Naturschutz?

#### **Anlass:**

- Düngeverbot im Vertragsnaturschutz (HALM) als Problem für die Akzeptanz von HALM-Verträgen
- Düngeverbot als Ursache für Verschlechterungen des Erhaltungszustands?



## Grünlanddüngung im Kontext einer am Naturschutz orientierten Bewirtschaftung

- Düngung als Kompromiss zwischen einer am Naturschutz orientierten optimalen Bewirtschaftung und aus landwirtschaftlicher Sicht erwünschter Futterqualität
- 2. Düngung als **verträglicher**, **aber nicht erforderlicher Bestandteil** der Bewirtschaftung
- Düngung als erforderlicher Bestandteil der Bewirtschaftung zur Erreichung naturschutzfachlicher Zielsetzungen



#### LRT-Leitlinien – Düngung

- Düngung als Kompromiss zwischen einer am Naturschutz orientierten optimalen Bewirtschaftung und aus landwirtschaftlicher Sicht erwünschter Futterqualität
- → für LRT-Leitlinien allenfalls als noch tolerabel relevant (s. Punkt 2), nicht als Ziel
- → Aber für das Ziel einer Förderung (mäßig) extensiver Bewirtschaftungsverfahren des Grünlands gegenüber intensiveren von Bedeutung (aktuelle GAP-Reform: Ökoregelung extensive Grünlandbewirtschaftung; früher z. B.: HEKUL)



#### LRT-Leitlinien – Düngung

- 2. Düngung als verträglicher, aber nicht erforderlicher Bestandteil der Bewirtschaftung
- → für LRT-Leitlinien als optionales Bewirtschaftungselement. Nur für LRT 6510, 6520, evtl. 6440, nach fachlicher Beurteilung von Standort und Vegetation
- → Orientierung an
  - Gutachten Goebel 2008 (4), Literatur anderer Länder
  - Critical Loads (5)



#### LRT-Leitlinien – Düngung

- Düngung als erforderlicher Bestandteil der Bewirtschaftung zur Erreichung naturschutzfachlicher Zielsetzungen
- → In Fällen, in denen Frischgrünland-LRT (6510, 6520) sich (infolge geringer bis mäßiger Düngung) auf Standorten entwickelt haben, deren natürliches Standortpotential zur Ausbildung von Magerrasen (6210, 6230 u.a.) führt

#### und

die Erhaltung der Frischgrünland-LRT gegenüber einer Wiederherstellung von Magerrasen-LRT nach einem übergreifenden Erhaltungszielkonzept <u>Vorrang</u> hat

→ Einzelfallbeurteilung erforderlich, Monitoring



# LRT-Leitlinien – Bewirtschaftung von Mähwiesen-LRT (6510 und 6520)

1. Optimal	
1.1 Mahd	
zweischürig	Optimaler Schnittzeitpunkt des ersten Schnitts: Beginn der Fruchtreife der bestandsbildenden Gräser, standortabhängig ab dem 01.06. Zweiter Schnitt: Ca. 8-12 Wochen später  Staffelmahd Altgrasstreifen Balkenmäher
einschürig	Für magere Standorte oder alternierend mit zweischüriger Mahd in Jahren mit geringem Aufwuchs

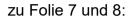


# LRT-Leitlinien – Bewirtschaftung von Mähwiesen-LRT (6510 und 6520)

2. Maßnahmen zweiter Wahl	
2.1 Beweidung	Mahdimitierendes Weidemanagement  Abnehmend optimal:  1. Beweidung als Zweitnutzug  2. Beweidung als Erstnutzung  3. Reine Beweidung, sporadische Mahd



#### Quellenverzeichnis



- 1): Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie 2019, Erhaltungszustand der Lebensraumtypen, Vergleich Hessen Deutschland (Stand: 23.10.2019); <a href="https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/naturschutz/natura2000/Monitoring/LRT\_Vergleich\_HE\_DE\_Endergeb\_nis\_2019\_.pdf">https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/naturschutz/natura2000/Monitoring/LRT\_Vergleich\_HE\_DE\_Endergeb\_nis\_2019\_.pdf</a>
- (2): Fläche des Dauergrünlands nach HMUKLV 2018: Landwirtschaft in Hessen, Faltblatt, Wiesbaden
- (3): Standard-Datenbögen der hessischen FFH-Gebiete, Stand 2019; nur signifikante Vorkommen

Fotonachweis: Alle Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: D. Mahn